

42. Sparkasse-Schülerliga Fußball Bundesmeisterschaft

Inhalt

- Media Info allgemein
- Landesfinalspiele
- Qualifizierte Schulen (Kader und Statements)
- Spielplan Bundesmeisterschaft 2017
- Statistik
- Online Mediacorner, Links und Kontaktdaten

42. Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft

Von 24. - 29. Juni kämpfen Österreichs Nachwuchsfußballer im Rahmen der 42. Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft wieder um den begehrten Titel des „Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisters 2017“. Ausgetragen wird die Bundesmeisterschaft in diesem Jahr in der Region Seewinkel im Burgenland.

753 Schulen sind in der Saison 2016/2017 in die Sparkasse-Schülerliga gestartet, für den Finalbewerb in Burgenland qualifizierten sich schließlich die neun Landesmeister, das gastgebende Bundesland Burgenland ist mit zwei Mannschaften vertreten.

Fünfte Bundesmeisterschaft im Burgenland

Die erste Bundesmeisterschaft im Burgenland fand im Jahr 1979 statt. Nach 1990, 1999 und 2008 wird in diesem Jahr zum fünften Mal der Bundesmeister im Burgenland ermittelt. Bei der letzten Heim-Bundesmeisterschaft 2008 schaffte es mit dem Gymnasium der Diözese Eisenstadt eine Mannschaft aus dem Burgenland ins Bundesfinale. Auch im Vorjahr war ein Team aus dem Burgenland im Bundesfinale vertreten, dort mussten sich die Schüler der NMS Theresianum Eisenstadt jedoch dem Team des BG/BRG/BORG Polgarstraße 0:1 geschlagen geben.

Die Spielstätten

Die Gruppenspiele finden auf der Sportanlage in Illmitz statt. Die Semifinals Spiele werden am Fußballplatz in Gols ausgetragen, die Platzierungsspiele in Frauenkirchen. Der Finaltag findet schließlich auf der Sportanlage der Stadtgemeinde Neusiedl am See statt.

Berühmte Vorbilder und ein Tor für die Geschichtsbücher

David Alaba, Zlatko Junuzovic, Aleksandar Dragovic und Xaver Schlager – auch sie haben am Schülerliga-Bewerb teilgenommen. Und diesen berühmten Vorbildern will es der Fußballnachwuchs (U13) nachtun. Xaver Schlager sorgte darüber hinaus 2010 für das schnellste Tor in der Schülerliga Geschichte. Nach nur zehn Sekunden brachte er sein Team, die Praxis-HS Salzburg, im Endspiel 2010 gegen das BG BRG BORG Wien 16, Maroltingergasse in Führung. Die Salzburger sicherten sich damals auch den Bundesmeistertitel (3:0).

Fairste Mannschaft wird mit dem „Peter Rehnelt FAIR PLAY“-Preis ausgezeichnet

Aber nicht nur Tore zählen bei der Bundesmeisterschaft, sondern auch der Fair Play-Gedanke und so wird auch bei der Sparkasse-Schülerliga Bundesmeisterschaft 2017 wieder der „Peter Rehnelt FAIR PLAY-Preis“ vergeben. Die Bewertung für den „Peter Rehnelt FAIR PLAY-Bewerb“ erfolgt bei den Vorrunden- / Kreuz- und Platzierungsspielen der Bundesmeisterschaft durch FAIR PLAY-Juroren, das Schiedsrichter-Team und die teilnehmenden Mannschaften selbst. Durch Einbeziehung der beteiligten Mannschaften (Schüler/Betreuer) soll der FAIR PLAY-Gedanke noch fester verankert werden.

Der Weg zum Titel – der Spielmodus

Gespielt wird bei der Bundesmeisterschaft in zwei Gruppen zu je fünf Teams. Die zwei Erstplatzierten jeder Gruppe treffen in weiterer Folge im Halbfinale in Kreuzspielen aufeinander, ehe es im Finale am Donnerstag, den 29. Juni, auf der Sportanlage der Stadtgemeinde Neusiedl am See (10:25 Uhr) um den Bundesmeistertitel geht.

Gruppe A: NSMS 10 Wendstattgasse, NMS Theresianum Eisenstadt, SMS Matzen, SMS Graz Bruckner, SMS Hohenems Markt

Gruppe B: SNMS Linz Kleinmünchen, Gymnasium Neusiedl, BRG in der Au, NMS Wals-Viehhausen, BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld

Schülerliga in den Sozialen Medien

Auf der Facebook-Seite www.facebook.com/schuelerliga sind alle aktuellen Infos und Live-Streams zur diesjährigen Bundesmeisterschaft zu finden. Einfach die Seite mit einem "Gefällt mir" liken und am Ball bleiben! Oder auf Instagram die schönsten Fotos der Sparkasse-Schülerliga mitverfolgen www.instagram.com/schuelerligafussball/

Finale: Aufzeichnung auf ORF eins und ORF Sport+

ORF eins zeigt das Finale als Aufzeichnung am Sonntag, den 2. Juli, von 12.35 bis 13.05 Uhr, auf ORF Sport+ wird die Zusammenfassung mehrmals zu einem späteren Zeitpunkt ausgestrahlt.

Landesendspiele 2017

Burgenland:	Gymnasium Neusiedl	-	NMS Theresianum Eisenstadt	3:2 (2:2)
Kärnten:	BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld	-	FSSZ Spittal an der Drau	2:0 (2:0)
Niederösterreich:	SMS Matzen	-	SMS Wiener Neustadt	1:1 (1:0) ES (5:4)
Oberösterreich:	SNMS Linz Kleinmünchen	-	BRG Steyr	4:4 (2:2) ES (4:1)
Salzburg:	NMS Wals-Viehhausen	-	NMS Kuchl	4:1 (1:0)
Steiermark:	SMS Graz Bruckner	-	BG/BRG Rein	2:1 (2:0)
Tirol:	BRG in der Au	-	SMS Wörgl	3:0 (1:0)
Vorarlberg:	SMS Hohenems Markt	-	SMS Satteins	2:1 (0:1)
Wien:	NSMS 10 Wendstattgasse	-	BG/BRG/BORG 22 Polgarstraße	2:2 (0:1) ES (4:3)

Qualifizierte Schulen

GRUPPE A

NSMS 10 Wendstattgasse

Das Team besteht zum Teil aus Spielern vom FK Austria Wien (JG 2005), zwei Spieler von Admira Wacker (2004) und einige Spieler aus der WFV Liga (vor allem Team Wr Linien).

Betreuerteam: Rene Glatzer, Sinisa Ada

Tor: Tobias Berger

Verteidigung: Adem Makic, Berkant Cekic, Armin Medovic, Efe Arac

Mittelfeld: Diego Darasz, Tobias Hafner, Harun Cetin, Luca Dellantonio, Emre Sentürk, Muhammed Sabbani, Adem Pestalic

Sturm: Tobias Kerschl, Mikhael Kalini, Sebastian Hlavac

„Unsere letzte Teilnahme beim Bundesfinale liegt bereits vier Jahre zurück. In den vergangenen Jahren sind wir immer wieder knapp in der Qualifikation gescheitert, daher ist heuer die Freude besonders groß, dass wir es wieder geschafft haben und mit dabei sein können.“

(Rene Glatzer, Trainer)

„Ich freue mich riesig, dass wir das Landesfinale gewonnen haben und beim Bundesfinale dabei sind. Das ist eine tolle Geschichte. Ich bin gespannt wie wir abschneiden werden und hoffe, dass wir ganz vorne mitspielen können.“

(Tobias Kerschl, Kapitän)

NMS Theresianum Eisenstadt

Der langjährige Schwerpunktleiter „Fußball“ an der NMS Theresianum Eisenstadt, Franz Ponweiser, arbeitet seit Beginn des Jahres als Sportlicher Leiter in der Fußballakademie Burgenland und übergab die Leitung an Manuel Takacs, der neben seiner Tätigkeit als Lehrer auch Cheftrainer der AKA Burgenland U16 und Standortleiter des LAZ Eisenstadt ist. Sein Ziel ist es, die erfolgreiche Arbeit von Ponweiser fortzusetzen. *„Wir haben mit Burgenländischen Fußballverband einen starken Partner. Unser gemeinsames Ziel ist es, die größten Talente im Land zu halten und für die Fußballakademie Burgenland auszubilden“*, so Takacs.

Die Mannschaft besteht aus vielen Spielern der U14-Mannschaft von Bundesligist Mattersburg (5 Spieler). Mit Nicolas Wisak zieht ein Spieler von Admira Wacker die Fäden im Mittelfeld. Drei Spieler aus der 1. Fußballklasse stehen ebenfalls im Kader.

Betreuerteam: Manuel Takacs, Joachim Fenz

Tor: Lukas Siegl

Verteidigung: Tobias Stöger, Mario Hötschl, Nico Kummer, Raffael Petrik, Marcel Artner

Mittelfeld: David Eisner, Nicolas Wisak, Stefan Trimmel, Elias Graf, Felix Hölzl, Alexander Fiedler, Luis Pichler, Tim Harrer

Sturm: Niklas Lang

„Als Kooperationsschule des Burgenländischen Fußballverbandes ist es in jedem Schuljahr unser Hauptziel das Landesfinale der Fußball-Schülerliga zu erreichen. Ist man dort angekommen, will man dieses gewinnen, um an der Bundesmeisterschaft teilnehmen zu dürfen. Dieses Event bietet unseren jungen Spielern die Möglichkeit Erfahrung bei großen Turnieren zu sammeln.“

(Manuel Takacs, Trainer)

„Der Fußball hat in unserer Schule einen hohen Stellenwert. Unser Schulleiter Direktor Pachinger schickt auch immer wieder viele Mitschüler als Fans zu den Finalspielen. Sie motivieren uns zusätzlich und das treibt uns zu Höchstleistungen. Es ist uns eine große Ehre, dass wir heuer erneut an der Bundesmeisterschaft teilnehmen können und unsere NMS Theresianum österreichweit präsentieren dürfen.“

(Stefan Trimmel, Kapitän)

SMS Matzen

1997 konnte sich die SMS Matzen bereits einmal für die Bundesmeisterschaft qualifizieren, damals war der Vater (Gerhard Trunner) des heurigen Trainers Christian Trunner erfolgreicher Coach. Nach exakt 20 Jahren gelang der Schule die Qualifikation für die Bundesmeisterschaft nun zum zweiten Mal in der Geschichte des Schülerliga-Bewerbs.

Betreuerteam: Christian Trunner, Christian Patek
Tor: Manuel Loibl, Sebastian Schüller
Verteidigung: Dominik Bekavac, Maximilian Stranz, Abdullah Tok, Filip Vladislavjevic
Mittelfeld: Dominik Baumann, Benjamin Frank, Yavuz-Selim Kiris, Marcel Balinkic, Karl Geritzer, Melih Celik, Antonio Drljepan
Sturm: Julian Schmid, Andreas Ressler

„Wir haben das Unmögliche möglich gemacht, denn keiner hatte uns auf der Rechnung. Denn als Provinzschule sind wir als krasser Außenseiter in diese Landesfinalspiele gegangen. Dort haben wir uns als starkes Kollektiv gezeigt und hatten im Finale das Quäntchen Glück auf unserer Seite.“

(Christian Trunner, Trainer)

„Ich konnte erfreulicherweise meine Mannschaft im Landesfinale gegen die SMS Wr. Neustadt in Führung schießen. Auch beim Elferschießen behielt ich die Nerven und konnte so einen wesentlichen Beitrag zu unserem Landesmeistertitel beitragen. Jetzt freuen wir uns alle riesig auf die Bundesmeisterschaft.“

(Marcel Balinkic, Kapitän)

SMS Graz Bruckner

Zum dritten Mal in Folge vertreten die Schüler der SMS Graz Bruckner die Steiermark beim Bundesfinale. Fünf Mal konnte die SMS Graz Bruckner in der Geschichte der Schülerliga den Titel bereits gewinnen.

Betreuerteam: Günther Neukirchner, Manfred Wenzl
Tor: Pedro Sumbo
Verteidigung: Omata Moses, Samson Baidoo, Fabian Grassegger, Avdullah Shala, Lukas Fraiss
Mittelfeld: Ben Schweinzer, Felix Pegam, Almin Babic, Emir Poric, Pascall Leimisch, Nazareno Prügger
Sturm: Fabijan Palic, Nicky Brown –Ugo, Alonso Auner

„Wir wollen überraschen und unsere Hallenbundesfinalplatzierung von Villach toppen.“

(Günther Neukirchner, Trainer)

Anmerkung: Beim 16. Sparkasse-ERREÀ FUTSALCUP 2017 in Villach belegte die SMS Graz Bruckner Rang drei.

„Wir sind eine sehr gut harmonisierende Mannschaft und ich glaube, dass wir an einem guten Tag jeden schlagen können.“

(Ben Schweinzer, Kapitän)

SMS Hohenems Markt

Betreuerteam: Dursun Kaya, Patrick Scherrer

Tor: Noah Ender, ET: Maximilian Thurnher

Verteidigung: Benjamin Thurnher, Felix Gunz, Dominik Prugg, Maximilian Thurnher, Armin Sehic

Mittelfeld: Sinan Ayhan, Fabio Scheichl, David Hager, Ruben Waibl, Marco Mathis,
Matthias Engel, Cedrik Dünser

Sturm: Mert-Can Ünal, Nico Fritsche

„Wir haben eine sehr schwierige Aufgabe vor uns. Nach dem überraschenden Sieg ist es uns wichtig dabei zu sein. Nach dem zweiten Landesmeistertitel haben die Schüler/Fußballer nochmals die Möglichkeit sich mit den besten Fußballern zu messen. Ob wir erfolgreich sein werden, wird sich herausstellen!“

(Dursun Kaya, Trainer)

GRUPPE B

SNMS Linz Kleinmünchen

Mit sieben Schülerliga-Bundesmeistertitel ist die SNMS Linz-Kleinmünchen Rekordhalter, keine Schule konnte bisher so oft den Titel holen. Trainer Freudenthaler war bereits als Spieler für die Kleinmünchner Bundesmeister 1988 und dreimal Bundesmeister als Lehrer (2003, 2004, 2015). Vorbilder, wie Lindner Heinz, Ulmer Andreas, Mateo Kovacic und jetzt Vojic Orhan, der gerade einen Profivertrag beim deutschen Cupsieger Wolfsburg unterschrieben hat, dienen als Zugpferde in der täglichen Trainingsarbeit. Und Mateo Kovacic Mateo drückt ganz besonders die Daumen!

Betreuerteam: Johann Freudenthaler, Katharina Strauchs

Tor: Kevin Weber, Christoph Auberger

Verteidigung: Maco Hauser, Pascal Stenzel, Daniel Lengauer, Ivan Lovric

Mittelfeld: Andre Schmid, Adrien Gigl, Amer Music, Selmir Haskic, Karim Kaik, Rocco Vicol

Sturm: Sandro Blaschun, Muhammed Yigit, Bathuan Peker

„Diese Mannschaft hat im Frühjahr gezeigt, wie lernbereit und willig sie ist, ein aufopferndes Finale gespielt und jetzt bin ich stolz, mit dieser Truppe bei den Bundesmeisterschaften im Burgenland teilnehmen zu dürfen.“

(Hansi Freudenthaler, Trainer)

„Nach einem sehr schweren Spiel im Landesfinale freuen wir uns jetzt richtig auf die Bundesmeisterschaft und werden uns dort, so teuer als möglich verkaufen. Ich freue mich auf diese tolle Erfahrung und werde meine Mannschaft zum Sieg antreiben. Euer Kapitän!“

(Kapitän, Adrien Gigl)

Gymnasium Neusiedl

Die Erfolge des Gymnasium Neusiedl sind dem Umstand zu verdanken, dass ein Großteil der Spieler dem LAZ Neusiedl angehört und Prof. Knöbl Leiter und Haupttrainer dieses LAZ-Standortes ist. Wenn dann noch einzelne Spieler wie Kapitän Hartner von der Austria dazu kommen, ergibt das eine gute Mannschaft. Der große Vorteil des Teams ist die Ausgeglichenheit, jede Position kann gut besetzt werden. Torhüter Luntzer ist auch ein ausgezeichneter Feldspieler und hat als solcher in der Elf einen Startplatz. Den Stammspieler im Tor nimmt Bader-Stifter ein, der neben seinem Können einen körperlichen Größenvorteil hat. Letzteres kann in der Schülerliga eine „große Rolle“ spielen.

Betreuerteam: Gerhard Gmasz, Jakob Knöbl

Tor: Lukas Stifter-Bader, Samuel Luntzer

Verteidigung: Matus Vlha, Lukas Graßl, Nick Fuhrmann, Michael Burian, Melvin Marton

Mittelfeld: Michael Haider, Lukas Hoffmann, Thomas Lamster, Jan Reiter

Sturm: Dominik Hartner, Patrick Langmahr, Leo Steurer, Niklas Hacker

„Zu Schulbeginn hätte ich mit diesem Erfolg nicht gerechnet, aber das Team ist im Laufe des Schuljahres zu einer kompakten Mannschaft gereift, die keine Schwachpunkte aufweist und taktisch hervorragend agiert. Genau zehn Jahre nach unserem größten Erfolg – Dritter bei den Bundesmeisterschaft in Wien mit den jetzigen Profis Kuster und Gartner – bin ich auf unser Abschneiden heuer echt gespannt.“
(Gerhard Gmasz, Trainer)

„Als Organisator der Bundesmeisterschaften freue ich mich besonders, dass sich eine Schule aus unserem Bezirk qualifiziert hat. Die 15 Spieler stammen aus elf verschiedenen Orten des Bezirks, alle Spielorte (Illmitz, Gols, Frauenkirchen und Neusiedl) sind darunter. Das wird das Zuseherinteresse natürlich heben. Unsere Jungs werden sich hoffentlich in heimischer Umgebung gut präsentieren.“
(Jakob Knöbl, Trainer)

„Wir wollen „daheim“ gut abschneiden. Für mich als Neusiedler wäre es ein Traum, am Finaltag in Neusiedl auch ein Spiel bestreiten zu können. Leicht wird es nicht, aber träumen wird man ja dürfen.“
(Dominik Hartner, Kapitän)

NMS Wals-Viehhausen

Das Team besteht zu zwei Drittel aus Spielern der Red Bull Akademie, der Rest kommt vom SV Grödig, UFC Leopoldskron Moos und ASV Salzburg,

Betreuerteam: Sascha Milicevic, Leo Lainer, Josef Steininger

Tor: Adin Kuljic, Edin Omerovic

Verteidigung: Dario Bijelic, Benjamin Sammer, Martin Tuba, Benjamin Begic, Atakan Özen

Mittelfeld: Bartu Öztürk, Raphael Czok, Marco Rottensteiner, Petar Babic, Mirnes Karimanovic

Sturm: Thomas Füreder, Dominik Lechner, Fabian Frühwirth

„Wir werden alles geben.“

(Dario Bijelic, Kapitän)

BRG in der Au

In unserer Kooperation befinden sich 46 Tiroler Fußballer aus Innsbruck und Umgebung. Die meisten spielen beim FC Wacker, viele davon befinden sich in den Ausbildungs- und Auswahlteams des Tiroler Fußballverbands. Zusätzlich zum Vereins- und Verbandstraining haben sie an unserer Schule neben den Sportstunden vier zusätzliche fußballbezogene Stunden. Unsere Stärken liegen vor allem im spielerischen Bereich. Wir hoffen, dass, wenn wir von Verletzungen und Krankheiten verschont bleiben und alle Spieler zur Verfügung haben, den Zuschauern unser spielerisches Vermögen zeigen und unser letztjähriges Ergebnis (7. Platz) übertreffen können.

Betreuerteam: Stefan Welzl und Goran Milutinovic

Tor: Johannes Sparber

Verteidigung: Tim Kohler, Tizian Scharmer, Anton Öttl, Simon Übergänger, Simon Wopfner,

Mittelfeld: Benedikt Huber, Florian Micheler, Jakob Singer, Matej Sehic, Paul Heel, Matteo Masetti, Jonas Loewit

Sturm: Yannick Vötter, Tobias Obkircher

„Das BRG in der AU, eines der modernsten Gymnasien Österreichs, hat nun seit vier Jahren eine Kooperation mit dem Tiroler Fußballverband, in dessen Zuge talentierten Fußballern und Fußballerinnen die Möglichkeit gegeben wird, Schule und Sport bestmöglich miteinander zu vereinbaren. Wert legen wir, neben der sportlichen Ausbildung, vor allem auf die Persönlichkeitsentwicklung und die Förderung sozialer Kompetenzen unserer Fußballer. Auch dieses Jahr konnten wir, so wie letzte Saison, die Früchte unserer professionellen Arbeit (z.B. 2 A-Lizenztrainer, 2 Sportlehrer, alle vier Betreuer mit Fußballvergangenheit) ernten und den Tiroler Serienmeister der letzten Jahre, die SMS Wörgl, im Finale mit 3:0 besiegen.“

(Markus Astner, Betreuer)

„Wirklich toll, dass wir ins Burgenland fahren dürfen, um unser Können zu zeigen. Unser Traum wäre es nach der HS Völs (Anmerkung: Hat als einzige Tiroler Schule bisher den Bundesschülerligatitel geholt und das ist schon fast 40 Jahr her) wieder einmal den Titel nach Tirol holen zu können.“

(Matteo Masetti, Kapitän)

BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld

Die Mannschaft setzt sich aus Spielern von acht verschiedenen Vereinen zusammen und hat sich in den Spielen bis zum Landesfinale gut eingespielt und beim Landesfinale eine sehr starke Leistung gezeigt.

Alle Spieler besuchen den Sportzweig des BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld, werden dort sehr vielseitig ausgebildet und haben 7-8 Sportstunden in der Woche.

Betreuerteam: Walter Pressinger, Thomas Lerchster, Hannes Schusser

Tor: Alexander Hautz

Verteidigung: Florian Rappitsch, Luca Koschu, Daniel Genser, Alexander Bergmann, Sergej Lazic, Lukas Wolf

Mittelfeld: Jannik Robatsch, Johann Lieber, Dennis Meschnik, Markus Oehme, Marco Hafner

Sturm: Phileas Hilber, Marcel Moswitzer, Alexander Striessnig

„Die Mannschaft hat sich im Laufe des Spieljahres gut eingespielt und so hofft das Trainerteam auf faire und spannende Spiele und einen Top-5 Platz.“

(Walter Pressinger, Trainer)

„Wir wollen alle 120% geben und das Halbfinale ist unser Ziel!“ (Kapitän, Phileas Hilber)

Spielplan Bundesmeisterschaft 2017

Gruppe A NSMS 10 Wendstattgasse NMS Theresianum Eisenstadt SMS Matzen SMS Graz Bruckner SMS Hohenems Markt	Gruppe B SNMS Linz Kleinmünchen Gymnasium Neusiedl BRG in der Au NMS Wals-Viehausen BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld
--	---

Sonntag, 25. Juni 2017 – Spielzeit 2 x 15

Illmitz				Illmitz		
NSMS 10 Wendstattgasse	-	NMS Theresianum Eisenstadt	09.30 Uhr	SNMS Linz Kleinmünchen	-	Gymnasium Neusiedl
SMS Matzen	-	SMS Graz Bruckner	10.15 Uhr	BRG in der Au	-	NMS Wals-Viehausen
SMS Hohenems Markt	-	NSMS 10 Wendstattgasse	11.00 Uhr	BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld	-	SNMS Linz Kleinmünchen
NMS Theresianum Eisenstadt	-	SMS Matzen	11.45 Uhr	Gymnasium Neusiedl	-	BRG in der Au
SMS Graz Bruckner	-	SMS Hohenems Markt	12.30 Uhr	NMS Wals-Viehausen	-	BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld

Montag, 26. Juni 2017 – Spielzeit 2 x 15

Illmitz				Illmitz		
SMS Matzen	-	SMS Hohenems Markt	09.00 Uhr	BRG in der Au	-	BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld
SMS Graz Bruckner	-	NSMS 10 Wendstattgasse	09.45 Uhr	NMS Wals-Viehausen	-	SNMS Linz Kleinmünchen
SMS Hohenems Markt	-	NMS Theresianum Eisenstadt	10.30 Uhr	BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld	-	Gymnasium Neusiedl
NSMS 10 Wendstattgasse	-	SMS Matzen	11.15 Uhr	SNMS Linz Kleinmünchen	-	BRG in der Au
NMS Theresianum Eisenstadt	-	SMS Graz Bruckner	12.00 Uhr	Gymnasium Neusiedl	-	NMS Wals-Viehausen

Dienstag, 27. Juni 2017 – Spielzeit 2 x 35 – Gols

9.30 Uhr/11.00 Uhr – Semifinals Spiele (Kreuzspiele)

Mittwoch, 28. Juni 2017 – Spielzeit 2 x 30 – Frauenkirchen

9.30 Uhr / 9.30 Uhr / 11.00 Uhr – Spiel um Platz 9, 7, 5

Donnerstag, 29. Juni 2017 – Spielzeit 2 x 35 – Neusiedl/See

8.15 Uhr Spiel um Platz 3/4
10.25 Uhr – Finale

Statistik

Bundesmeister

Neun Mal kam der Bundesmeister aus Wien, acht Mal aus der Steiermark und Oberösterreich - bei den Oberösterreichern gehen allein sieben Erfolge (Rekord!) auf das Konto der SHS Linz-Kleinmünchen. Fünf Mal gewann Salzburg und vier Mal das Burgenland, dicht gefolgt von Niederösterreich und Kärnten (3). Dahinter rangiert Tirol (ein Titel). Vorarlberg konnte den Titel in den bisher 41 Bundesmeisterschaften am Großfeld noch kein einziges Mal erringen.

7 Siege	SHS Linz-Kleinmünchen (OÖ)	1988, 1989, 1995, 1998, 2003, 2004, 2015
5 Siege	SHS Graz-Bruckner (ST)	1996, 1999, 2000, 2001, 2005
4 Siege	Praxis NMS Salzburg (S)	2010, 2012, 2013, 2014
3 Siege	BG BRG BORG 22, Polgarstraße (W)	1997, 2008, 2016
2 Siege	HS Güssing (B)	1978, 1984
2 Siege	HS Trofaiach (St)	1990, 1994
1 Sieg	BRG Linz (OÖ)	1976
1 Sieg	HS Laa/Thaya (NÖ)	1977
1 Sieg	HS Mittersill (S)	1979
1 Sieg	Priv. Gymn. Strebersdorf (W)	1980
1 Sieg	SHS Tulln (NÖ)	1981
1 Sieg	BG/BRG Mattersburg (B)	1982
1 Sieg	HS Völs (T)	1983
1 Sieg	BRG Völkermarkt (K)	1985
1 Sieg	BG BRG 16, Schuhmeierpl. (W)	1986
1 Sieg	BG BRG 2, Wohlmutterstr. (W)	1987
1 Sieg	BG BRG 14, Astg. (W)	1991
1 Sieg	SHS Wr. Neustadt (NÖ)	1992
1 Sieg	HS Mattersburg (B)	1993
1 Sieg	BG BRG Klagenfurt-Lerchenfeld (K)	2002
1 Sieg	SMS 12, Hermann Broch Gasse (W)	2006
1 Sieg	SHS Weiz (St)	2007
1 Sieg	SHS 1, Spittal a. d. Drau (K)	2009
1 Sieg	BG BRG BORG Wien 16 Maroltingergasse (W)	2011

Online Mediacorner, Soziale Medien, Links und Kontaktdaten

Online Mediacorner

Damit Sie immer auf dem Laufenden sind und zu den wichtigsten Daten schnellen und uneingeschränkten Zugriff besitzen, haben wir für Sie auf unserer Homepage einen „Mediacorner“ (<http://www.sparkasse-schuelerliga.at/media>) installiert. Die aktuellen Media Infos und honorarfreie Fotos der Sparkasse-Schülerliga können hier rund um die Uhr heruntergeladen werden.

Links

www.sparkasse-schuelerliga.at, offizielle Website der Sparkasse-Schülerliga

www.sparkasse-schuelerliga.at/media, Online Mediacorner der Sparkasse-Schülerliga

www.facebook.com/schuelerliga/, Facebook Seite der Sparkasse-Schülerliga

www.instagram.com/schuelerligafussball/, Instagram Account der Sparkasse-Schülerliga

Medienanfragen

Julia Fuchs

M: 0664/502 14 39

E: presse@schuelerliga.at